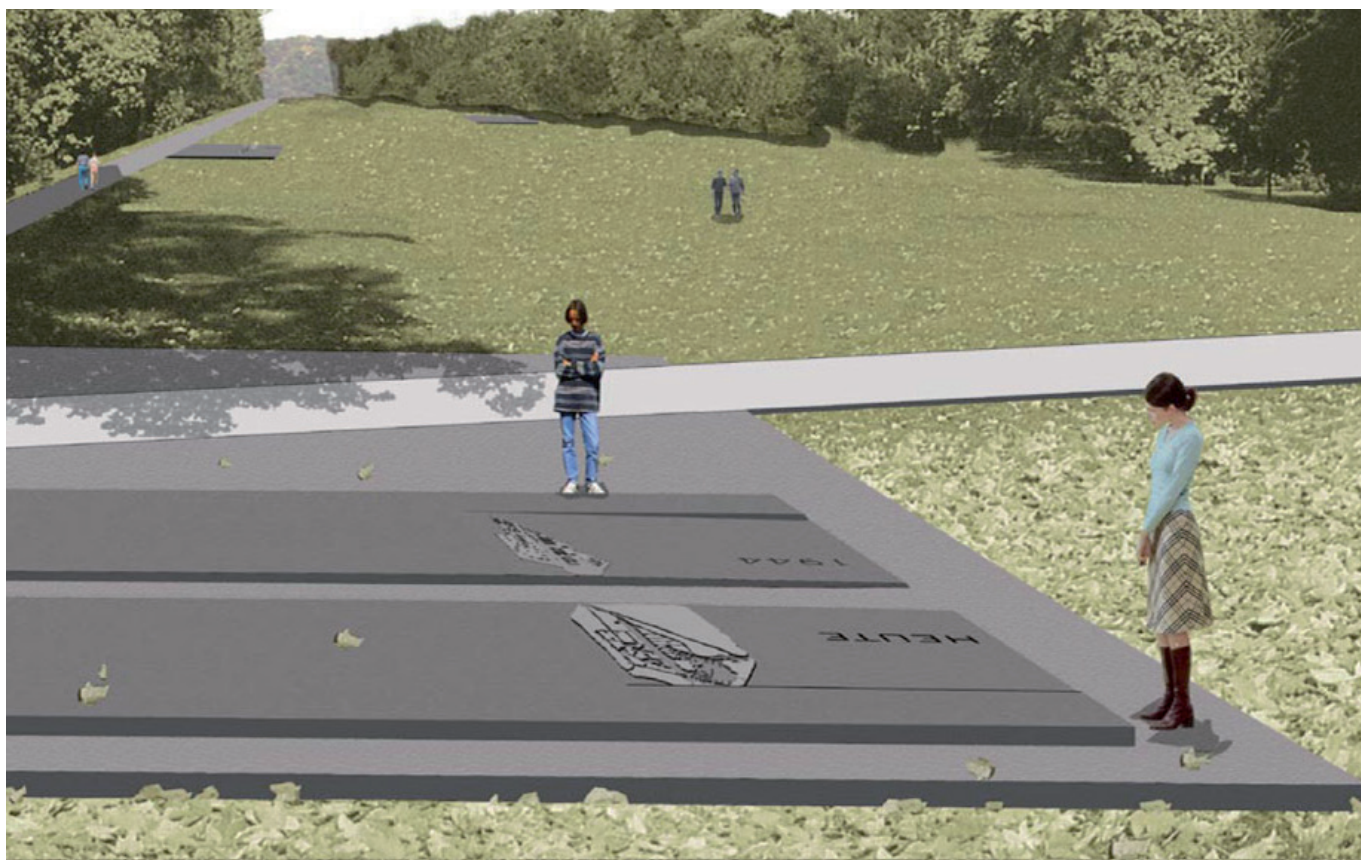


# Neugestaltung der Gedenkstätte Bergen-Belsen

## Internationaler Architekturwettbewerb



### Lichtungen und Passagen -Konzept für einen neuen Umgang mit dem Gelände des ehem. Konzentrationslagers

Als idyllisch anmutende Heidelandschaft wurde in der Nachkriegszeit die "Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Bergen-Belsen" gestaltet.

Auf dem übrigen Teil des Lagergeländes ist Wald aufgewachsen.

Der Wettbewerb zielte auf einen Vorschlag für ein neues Dokumentationszentrum und auf Ideen zum landschaftsarchitektonischen Umgang mit dem Gedenkstätten-gelände selbst.

Der prämierte Entwurf zur Landschaft schlägt eine "bildhauerische" Strategie für die Neugestaltung vor.

Das Hinzufügen und Wegnehmen im Baumbestand lässt Raumstrukturen entstehen, die das Gefüge des Lagers wieder erkennen lassen.

Jahr  
2003

**Verfahren**  
Ideen- und Realisierungswettbewerb,  
1. Preis

**Auslober**  
Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten  
Vertreten durch Staatliches Baumanagement  
Lüneburger Heide

**Projektpartner**  
KSP Engel & Zimmermann Architekten,  
Braunschweig (Neubau Dokumentationszen-  
trum),  
Hans-Dieter Schaal, Attenweiler (Ausstel-  
lung),  
Atelier Weidner, Stuttgart (Grafik, Ausstel-  
lung)